

FÜR:

---

VON:

---

DATUM:

---

100

# Glühwürmchen- Momente

Helle Gedanken zur Guten Nacht

Illustrationen von Ela Smietanka



Francke

1

# MONDSCHEN



Leuchte wie ein helles Licht! Daran werden die Menschen  
in deiner Nähe sehen, dass du Jesus lieb hast.

NACH MATTHÄUS 5,16

**H**ast du schon mal den Vollmond gesehen? Wenn der Mond groß  
und rund ist, ist es selbst mitten in der Nacht nicht richtig dunkel.

Aber wusstest du, dass der Mond gar kein eigenes Licht aus-  
strahlt? Während die Sonne ein brennender Stern ist, der aus sich  
heraus leuchtet, ist der Mond nur ein gigantischer Stein. Statt selbst  
zu leuchten, reflektiert der Mond das Licht der Sonne.

Die Bibel erzählt uns, dass wir Menschen so ähnlich sind wie der  
Mond. Erst wenn Jesus uns mit seiner Liebe »anstrahlt«, können wir  
diese Liebe an andere Menschen weitergeben. Er ist für uns wie  
die Sonne! Und wie der Mond können wir seine Liebe »abstrahlen«  
und damit anderen Menschen etwas Gutes tun. Wir können zum  
Beispiel jemandem ein schönes Bild malen oder mit einem anderen  
Kind spielen, das einsam ist und keine Freunde hat. Fällt dir noch  
etwas ein?

**Lieber Gott, danke, dass du den Mond und  
die Sonne geschaffen hast, um Licht in die  
Welt zu bringen. Hilf mir, dass ich anderen  
Menschen deine Liebe zeigen kann.**

**Bring Licht ins Dunkel!**

Wem könntest du morgen ein bisschen  
Liebe und Freundschaft schenken?  
Einem Freund, deiner Schwester,  
deinen Eltern ...?



# CHAOS IM DUNKELN



Ohne Gott wäre es so, als würden wir immer  
im Dunkeln umherirren und stolpern.

NACH SPRÜCHE 4,19

**W**as magst du am liebsten auf deinem Brot? Vielleicht Marmelade, Schokocreme oder Streichkäse? Könntest du dir dein Brot auch im Dunkeln machen? Wahrscheinlich nicht! Vermutlich gäbe es eine riesengroße Schmiererei. Das wäre ganz schön eklig!

Wenn wir unser Leben ohne Gott leben, ist das ein bisschen so, als würden wir im Dunkeln versuchen, uns ein Brot zu schmieren. Am Ende gibt es ganz schön viel Durcheinander! Doch Gott möchte uns helfen, das Chaos aufzuräumen, das wir angerichtet haben.

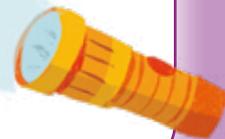
Stell dir vor, du warst gemein zu einem Freund und hast etwas Böses zu ihm gesagt. Dein Freund war traurig, vielleicht hat er sogar geweint. Du hast gemerkt, dass du dich falsch verhalten hast. Doch wie kannst du das wieder in Ordnung bringen?

Gott hilft dir, dich mit deinem Freund wieder zu vertragen. Wenn du ihn darum bittest, schenkt er dir den Mut, zu deinem Freund zu gehen und dich zu entschuldigen.

**Lieber Gott, danke, dass du mir hilfst, das Chaos in meinem Leben zu beseitigen. Gib mir den Mut, meine Fehler zuzugeben und mich dafür zu entschuldigen.**

**Bring Licht ins Dunkel!**

Gibt es einen Menschen, bei dem du dich  
für einen Fehler entschuldigen solltest?  
Dann nimm dir das gleich für morgen vor!



## GUT FESTHALTEN!



Bleibe treu an der Seite von Gott, so wie du es bisher auch getan hast, und halte dich an ihm fest.

NACH JOSUA 23,8

**W**ie schläfst du am besten ein? Liegst du auf dem Bauch oder auf dem Rücken? Hast du dabei ein Kuscheltier im Arm? Otter schlafen auf dem Rücken, während sie im Wasser treiben.

Und sie halten sich dabei fest an den Pfoten. Auf diese Weise bleiben die Otterfamilien auch beim Schlafen zusammen.

Noch viel näher ist Gott jeden Tag und jede Nacht bei dir. Er sorgt für dich und beschützt dich, sodass du beruhigt einschlafen kannst. Du kannst dich an ihm festhalten, wie sich das Otterkind an seinen Eltern festhält, damit es nicht weggetrieben wird.

An Gott festhalten kannst du dich, indem du immer mehr über ihn lernst, z. B. in einer Gemeinde, in der andere Menschen dir von Gott erzählen. Oder wenn du in der Bibel liest. Oder indem du mit Gott sprichst. Das nennt man »beten«. Du kannst die Gebete sprechen, die in diesem Buch stehen, oder du kannst Gott in deinen eigenen Worten all das sagen, was dich freut oder was dir Angst macht. Er hört dir immer zu – Tag und Nacht!

**Lieber Gott, ich möchte mehr über dich lernen und mich an dir festhalten. Danke, dass du mich lieb hast und mir immer zuhörst!**

### Bring Licht ins Dunkel!

**Du brauchst: Papier, Buntstifte**

Mal ein Bild von den Dingen, die du Gott gerne sagen möchtest. Oder, wenn du schon schreiben kannst, schreib ihm einen Brief! Das ist auch eine Art Gebet.



# INHALT

Mondschein . . . . .	4	Pinguin-Kolonie . . . . .	46
Chaos im Dunkeln . . . . .	6	Stück für Stück. . . . .	48
Gut festhalten! . . . . .	8	Nachtlicht. . . . .	50
Das Zahnpasta-Experiment	10	Blitzblank sauber!. . . . .	52
Ich sehe dich! . . . . .	12	Auf den Kopf gestellt! . . . . .	54
Heiß und kalt . . . . .	14	Ein kluger Wunsch . . . . .	56
Im Rückspiegel . . . . .	16	Wunderbar anders . . . . .	58
Geschichtenerzähler. . . . .	18	Huhuuu – kannst du mich verstehen? . . . . .	60
Erster! . . . . .	20	Ein Lied für Gott. . . . .	62
Ein Thron aus Kissen . . . . .	22	Aufgepasst!. . . . .	64
In der richtigen Spur bleiben	24	Liebe weitergeben . . . . .	66
Hmmm ... wie das duftet! . . . . .	26	Herzlich willkommen! . . . . .	68
Alles gut!. . . . .	28	So lecker! . . . . .	70
Eine Elefantenumarmung . . . . .	30	Toll gemacht . . . . .	72
Kuschelige, warme Gedanken	32	Putz, putz, putz – runter mit dem Schmutz . . . . .	74
Standhaft wie ein Flamingo . . . . .	34	Klein, aber wichtig . . . . .	76
Wie geht's weiter ...? . . . . .	36	Laut und leise, mit Mund und Händen . . . . .	78
Ein sicherer Ort . . . . .	38	Von Kopf bis Fuß. . . . .	80
Stürmische Wellen . . . . .	40	Ein guter Freund. . . . .	82
Faultiere . . . . .	42		
Mit leichtem Gepäck unterwegs. . . . .	44		

Hereinspaziert! . . . . .	84	Camping . . . . .	132
Wenn keiner sich bedankt ...	86	Einander vergeben. . . . .	134
Licht in der Dunkelheit. . . . .	88	Gottes Ehrenplatz . . . . .	136
Funkeln für Gott. . . . .	90	Schneeweiß. . . . .	138
Der flüsternde Wind . . . . .	92	Freudensprünge. . . . .	140
Ordentlich aufgeräumt. . . . .	94	Ein Spiegelbild . . . . .	142
Keine Zeitverschwendung . . . . .	96	Arm und reich ... . . . .	144
Fehler zugeben . . . . .	98	Wovon träumst du?. . . . .	146
Einfach so! . . . . .	100	Eine besondere Umarmung	148
Süße Früchte . . . . .	102	Hungrige Herzen . . . . .	150
Bei deinem Namen. . . . .	104	Der gute Hirte . . . . .	152
Friedensstifter . . . . .	106	Heldenhafte Ritter . . . . .	154
Immer und überall . . . . .	108	Mit deinem ganzen Verstand. . . . .	156
Gottes Boten. . . . .	110	Das schönste Outfit . . . . .	158
Immer schön geduldig... . . . .	112	Übernachtungsparty . . . . .	160
Zu viel! . . . . .	114	Erzähl mir von früher! . . . . .	162
Bitte recht freundlich . . . . .	116	Halleluja! . . . . .	164
Zeit für eine Pause! . . . . .	118	Wir loben Gott! . . . . .	166
Ein treuer Begleiter. . . . .	120	Wieso? Weshalb? Warum? . . . . .	168
Alle werden satt. . . . .	122	Trau dich! . . . . .	170
Dreifache Freunde . . . . .	124	Vorsicht – nicht stolpern! . . . . .	172
Sternenkarte . . . . .	126	Zeit zum Beten. . . . .	174
Tag und Nacht. . . . .	128	Neue Flügel . . . . .	176
Ein besonderes Buch. . . . .	130		

Jesus schläft . . . . .	178
Niemals aufgeben! . . . . .	180
Gottes große Familie - Teil 1	182
Gottes große Familie - Teil 2	184
Bloß nicht wegschwimmen!	186
Ansteckungsgefahr . . . . .	188
Sternschnuppen. . . . .	190
Upps! . . . . .	192
Gesucht - gefunden . . . . .	194
Kleine Regelkunde . . . . .	196
Winzige Gebete . . . . .	198
Einfach einmalig . . . . .	200
Ende gut, alles gut . . . . .	202



ISBN 978-3-96362-366-0  
Alle Rechte vorbehalten  
Originally published in English under the title:  
*PJ Time: 100 Devotions to Light up the Night*  
© 2020 Thomas Nelson  
Illustrationen von Ela Smietanka  
Published by arrangement with HarperCollins Christian Publishing, Inc.  
German edition © 2023 Francke-Buch GmbH  
35037 Marburg an der Lahn  
Deutsch von Cornelia Rohleder und Elisa-Sharon Diehl  
Satz: Francke-Buch GmbH  
Printed in Poland  
  
[www.francke-buch.de](http://www.francke-buch.de)

